

Gorz, Villa Cassini, am 3<sup>ten</sup> Juni 81

Meinster Freund!

Es seya nicht zweifelhaft, daß Ihnen letzten Monats zu  
 unterfahren, daß Sie wohl mit zurechtfinden sind, so  
 seya das nicht leicht, daß, wie ich seya, ich —  
 das sieht man besser) Briefschreiben — an off,  
 von längeren Besorgungen die Pflicht tragen. Es  
 wird es also auf den fließenden meine geschäftlichen  
 gung und die bestehenden Geschäftslichkeit, daß  
 ich Gesetze seya, meine Freunde, wenn mich selbst,  
 schließlich nicht in ihrer Gefinnung, so doch als getreue  
 fließende Correspondenten zu verstehen. Sie seya  
 zu begreifen, ist wie oft eine meine Pflichtung,  
 wenn Sie als Ihre Leistungen in diesem Punkte  
 gung und die meine einrichten, so muß ich mich  
 darauf gesetzt machen, von Ihnen nicht alle mich  
 bedacht zu werden. Jedoch es ist Ihre gute Kraft,  
 gleich gegen gleich zu bestehen und ich darf Sie also  
 nicht anklagen. — Wohl aber haben Sie sich die Mühe  
 nicht, wenn Sie nicht, eine Anrede: „Guten  
 Sie mich mit Ihnen selbst und den Leistungen? sollte  
 gegen Sie irgend welche unliebsamen Dinge <sup>bestehen</sup> ~~bestehen~~  
 Ich wollte nicht wistlich ganz augenblicklich nicht anders

ausdrück gegen mich: können Sie mir aber nicht zeigen  
und mich schreiben, so würde Sie mir das mit, wie  
es Ihnen geht und was Sie in der nächsten Zeit.  
Mir kann ich auch sagen, gegen Sie so einen Aufsatz,  
soll zu machen? Sie sind das ungeschicklich bei Ihren  
Mittheilungen mir zu sein in der Hinsicht persönliche  
Detail & gegenseitig (oft sollte ich gegen mich selbst,  
süßlich, schmeicheln, Begehrungen mit anderen, etc.  
sich ganz geistig); Sie haben in Ihren Briefen immer  
das eine gewisse gewisse Lücken: wie sollte ich  
Ihnen also den Versuch zu großer Pöbeligkeit  
machen? Und nun ich nicht immer in Briefen  
Verbindung habe, auch kann ich ohne dabei andere  
wollen, und so, was so findet, glaubt mit  
Ihnen. Nun weiß das Persönliche kann sich so die  
erste Ansicht zu machen und in Briefen sehr Objektiv  
abgeben zu wollen, das & mag unter Umständen  
ein prägnant republikanischer Resultat geben, aber  
es sollte auch nicht all das besonders auch, das einem  
Briefwechsel nicht Leben und Interesse verleiht. All  
so ist gleich das geistigste und ist zu ungeschicklich  
sein! Mir ist es immer sehr lieblich in offener  
persönlicher Gesinnung gegenüber und nicht durch  
keine vorübergehende Liebe.



etd vorem Weilers, Erich's antworten if wir unferen  
Zitungen, daß das Nicht eigentlich Dreyfachen (wie  
im Nicht oben im Begehrten Dreyfachen kann) ist,  
u. z. wohl motiviertes. Ich muß mich in diesem  
fella Refereur verfehlen mit dem zu einer  
Arbeit nicht, da oben in Weiler beweist sich von  
meiner Fortschritt, so sagt ich mich in weisheit,  
daß es da nicht möglich ist. Das Hoff liegt  
sich zu gewöhnlichen Unterhaltungen nicht mehr, sondern  
wie im Fort kann ich zum Leben weichen und es wird  
auf, wie viele an ihre gefassten für mich, in,  
wie viele Fortschritt. W., da immer wie die  
auf dem Effekt beweist, führt das mal von beiden  
Effekt zu einem Effekt gekommen zu sein: viele  
Zustand mit dem Namen, sagt das, fremdbest. (Sonne  
in der N. f. Hoff zu dem Kritik?) Alons Lorenz,  
thel, da sich von beiden Aufmerksamkeit konnte finden  
und nicht den allen wie Mißbrauch vorzuziehen! Aber  
wenn es nicht möglich ist, wenn es aber selbst nicht,  
mit einem unbefangenen Aufklärung aller möglichen  
Schiffen Wissenschaftlichen Punkte zu wissen, dann  
gefährt ich mich.

Was ist das das für eine Organisation bei der N. f.  
R., daß das die folgende eine Reduktion gleich



da ganze Rubrik zeitweilig aufgelassen wird?  
Das Literaturblatt werden nicht Lese-  
nummern ist gar es ist ganz anders geartet,  
da es in No. 100 Spielers fallen lassen,  
man sollte können? Übrigens muß ich, all-  
gemein ist besser, auf doch recht zimlich  
reguliert zu.

Den 19<sup>ten</sup> März an ich meine Adresse: Via  
Signori, N<sup>o</sup> 6. Wie verfahren endlich meines  
Wohnung, da man für den Winter gewonnen  
wer.

Da Mont ist allerdings seit 19<sup>ten</sup> Mai in Un-  
gen mit Pfandnahme überträgt abgenutzt  
zu sein. Nun wir in Gossolengo, I. i. in der  
Freizeit meine Leben, für welche, ist nicht  
bestimmt.

Leben Sie recht wohl. Ich bleiben Sie freundlich ge,  
mit Hoffen, wenn auch unvollkommen, Ihren Leben,  
mit der besten Gesinnung wohl begleitenden.



Respektvoll ergebener

Milano